

Kein bisschen Lindsay Lohan

SPITTING OFF TALL BUILDINGS



Schauspieler, die sich in die Musik begeben. Was vor ein paar Jahrzehnten noch völlig normal war, wurde nach und nach mit einem Stigma belegt, dem nur wenige Vertreter dieser Gattung erfolgreich entkamen. Auch Jana Pallaske stemmt sich gegen dieses lächerliche Vorurteil und kann sich prächtig darüber aufregen, dass dieses Thema überhaupt so viel Beachtung findet. „Ich find's unfassbar, wie viele Leute daraus eine große Sache machen. Haben die keine anderen Sorgen? Manche Journalisten sind offenbar der Meinung, das könne ja gar nicht gut sein. Das ist so verletzend. Die sollten sich lieber freuen, dass sie keinen Krebs haben. Oder sich darüber freuen, wenn ihr Flieger wieder sicher gelandet ist. Musik bedeutet mir einfach alles. Kann man denn nicht einfach man selbst sein?“ Mit ihrer Band Spitting Off Tall Buildings hat Jana jedenfalls ein Album eingespielt, das diesen beinahe erzürnten Ausbruch musikalisch gut untermalt. Knackiger, schnoddriger Pop-Punk-Rock, der ohne Umschweife zur Sache kommt und meilenweit entfernt ist von gewissen Edel-Babes aus Hollywood, die sich eine Chartscheibe zusammenschneiden lassen. „Wir sind nicht wie Lindsay Lohan, wo's heißt, ‚komm Mädels, wir haben hier ein paar Songs für dich, sing das mal eben und wir verkaufen's dann eine Million mal'. Wir machen alles selber!“ Mit dieser Einstellung dürfte dem Quintett um die quirlige Frontfrau zumindest einiges an Respekt gegönnt sein. Und besser schauspielern als Lindsay Lohan kann Jana wahrscheinlich auch noch mit links.

[Matthias Jost]

Das gleichnamige Album von Spitting Off Tall Buildings ist jetzt erhältlich.